Handlungsleitfaden / Prävention von sexualisierter Gewalt
GdG St. Peter Mönchengladbach-West
- Anlage 2 zum Institutionellen Schutzkonzept -

1. WAS TUN?

… bei der Vermutung ein Kind oder Jugendlicher ist Opfer sexualisierter Gewalt geworden?
Eigene Wahrnehmungen ernst nehmen, keine überstürzten Aktionen, keine direkte Konfrontation mit dem/der vermutlichen TätinIn! Keine eigenen Ermittlungen anstellen. Notizen mit Datum und Uhrzeit anfertigen. Ruhe bewahren. Sich mit einer Person des eigenen Vertrauens besprechen und ungute Gefühle zur Sprache bringen.

SICH SELBER HILFE HOLEN … bei

- Präventionsfachkraft der GdG St. Peter: **Helga Panglisch**
  Tel. 02161-9819211, E-Mail: kgvst.peter@gmx.de
- Hotline Bistum Aachen 0173-9659436
- Beauftragte des Bistums Marita Eß
  marita.ess@bistum-aachen.de
- Präventionsbeauftragte Bistum Aachen Mechtild Bölting
  mechtild.boelting@bistum-aachen.de

WEITERLEITEN!
z. B. an Fachberatungsstellen

- **Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen**
  Bettrather Str. 26, 41061 Mönchengladbach / Tel. 02161-898788
  www.beratungszentrum-moenchengladbach.de
  E-Mail: beratungszentrum-moenchengladbach@bistum-aachen.de
- **Zornröschen e.V. –**
  Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Jungen + Mädchen
  Eickener Straße 197, 41063 Mönchengladbach
  Tel. 02161-208886
  www.zornroeschen.de / E-Mail: info@zornroeschen.de
- **Telefonseelsorge Krefeld – Mönchengladbach – Viersen**
  (24 h am Tag – anonym – gebührenfrei)
  Tel. 0800-1110111 oder 0800 1110222 / www.telefonseelsorgekrefeld.de

---

2. WAS TUN?

… bei verbalen oder körperlich-sexuellen Grenzverletzungen zwischen TeilnehmerInnen?

Aktiv werden und gleichzeitig Ruhe bewahren. „Dazwischen gehen“ und Grenzverletzung unterbringen. Grenzverletzung und Übergriff deutlich benennen und stoppen. Situation klären. Offensiv Stellung beziehen gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten!

Vorfall im Betreuer-Team ansprechen und abwägen, ob Aufarbeitung in der ganzen Gruppe oder einer Teilgruppe sinnvoll. Konsequenzen für die UrheberInnen beraten.
Information der Eltern… bei erheblichen Grenzverletzungen. Eventuell zur Vorbereitung auf das Elterngespräch Kontakt zu einer Fachberatungsstelle aufnehmen (siehe oben).

(Stand: März 2022)